



SPIELBERICHT



4.Meisterschafts-Spiel

Team Thun Nord

6 – 0

Team Häftli

Wann Samstag, 19.04.2026 14:00 Uhr
Wo Sportanlage Waldeck, Lerchenfeld
SR Skender Islami
Zuschauer ca. 50

Team Thun Nord mit - Cantando, Müller, Schenk, Xhuka, Sinani, Mühlethaler,
 Hoxha, Llausha, Chiacchio, Borter, Qerimi
 (Bank: Ganea, Kida, Jahaj, Schmid, Reusser)

Deutlicher Heimsieg gegen die Seeländer

Diese Woche kamen die Spieler nach und nach zurück aus den Ferien.
Das Trainerteam warnte das TTN vor den Seeländern, da man schon in der Vorrunde nur knapp gewinnen konnte und sie in der aktuellen Rückrunde immer stark begonnen und zu Ende des Spiels aber dann die Tore erhalten haben und erst mit einem Punkt nach drei Runden dastehen.

Das TTN begann mit viel Ballbesitz.

In der 7. Minute trifft Andi Llausha bereits zum 1:0 für die Thuner. Er trifft aus kurzer Distanz.

Anschliessend entwickelte sich ein Spiel, das fast nur in der Mitte stattfand, dass TTN aber das aktivere Team und mit den besseren Chancen.

Es dauerte bis zur 37.Minute bis die Thuner das 2:0 feiern konnten.

Jonn Hoxha trifft mit seinem Schuss in die rechte untere Ecke.

Das Heimteam vergab vor der Pause noch zwei Topchancen, Mühlethaler schoss aus kurzer Distanz über das Tor und Qerimi trifft nur den Pfosten.

Somit stand es «nur» 2:0 zur Pause.

Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt, folgende Spieler erzielten die vier weiteren Tore:

53.Minute Dion Xhuka

64.Minute Andrin Reusser

66.Minute Jonn Hoxha

77.Minute Muhamed Qerimi

Das TTN zeigte eine sehr starke Leistung in dieser zweiten Halbzeit.

Sie liessen den Ball und Gegner sehr gut laufen und die Zuschauer sahen ein spielfreudiges Heimteam.

Von den Seeländern kam nicht mehr viel bis zur 88.Minute, aber da musste unser Torhüter noch einmal stark parieren.

4.Sieg im 4.Spiel.

Das TTN ist sehr gut unterwegs und ist bereit für die kommenden Aufgaben in dieser Rückrunde.

Weiter so, Jungs!

Kommenden Samstag gastieren wir im Berner Neufeld, dort treffen wir um 14:00 Uhr auf den FC Bern 1894.

Adrian Frieden, 19.04.2026